Martina van Holst / Anne Kahn

»Wir haben Solidarität geübt und auch Solidarität empfangen«

Auf den Spuren des Widerstandskämpfers Alphonse Kahn



- ca. 140 S., Großoktav Paperback mit zahlreichen Fotos und Dokumenten
- ISBN 978-3-95558-445-0
- ca. € 17,90
- Warengruppe 1 947
- Auslieferung März 2027

9 783955 584450

Das Buch nimmt uns mit auf die Recherchereise zweier Nachkommen des Widerstandskämpfers Alphonse Kahn. Dieser musste unter der Naziherrschaft aus Hamburg fliehen und entkam in den Untergrund und dann in die französische Résistance. Anne Kahn und Martina van Holst folgen den Spuren der Erzählungen ihres Vaters und Großvaters: Sie erkunden Orte, an denen Dokumente vergraben lagen, erforschen Burgen, in denen Verfolgte inhaftiert wurden, befragen Mitarbeiter von Kommunalverwaltungen nach der Ortsgeschichte und besuchen ein Konzentrationslager, wo sie auf namentliche Spuren von Alphonse stoßen.

Wie war damals Widerstand möglich? Wie entkam Alphonse den wiederholten Verhaftungen? Und als wie erfolgreich bewertete er selbst schließlich seinen Widerstand? Den Antworten auf diese Fragen gehen die beiden Frauen auf ihrer Reise durch Frankreich nach und teilen ihre Reiseerlebnisse und Forschungsergebnisse in diesem spannenden Bericht mit.

EBENFALLS LESENSWERT



Bernd Heyl
Wilhelm Hammann –
Ein Gerechter unter den Völkern
Biografie eines hessischen Antifaschisten
276 S., Paperback Großoktav,
mit zahlreichen Fotos und Dokumenten,
durchgängig vierfarbig
€ 29,90
ISBN 978-3-95558-415-3

9 783955 584153



Bernard Delpal
Dieulefit
Rettungswiderstand eines Dorfes in der Provence während der Nazi-Besatzung
184 S., Paperback DIN A5
€ 19,90
ISBN 978-3-95558-312-5

9 783955 583125

ÜBER DIE AUTORINNEN



Martina van Holst, Sozialarbeiterin und Humangeografin. Sie arbeitete viele Jahre lang in der Unterbringung Geflüchteter und Wohnungsloser sowie in der Beratung in Migrationszusammenhängen. Inzwischen ist sie politische Beraterin im Europaparlament. Durch ihren familiären Hintergrund ist sie geprägt durch ein Umfeld des Widerstands gegen den Nationalsozialismus und Krieg. Sie engagiert sich seit vielen Jahren politisch im Kampf für eine Welt des Friedens und der sozialen Gerechtigkeit sowie gegen Rechtsextremismus, Aufrüstung und Rassismus.



Anne Kahn, geb. 1949, Tochter von Alphonse Kahn und Mutter von Martina van Holst. Studium der Geschichte und Politik. In der Amtszeit von Bundeskanzler Willy Brandt wurde sie mit dem Ministerpräsidentenerlass (»Radikalenerlass«) von 1972 nicht in den hessischen Schuldienst eingestellt. In dieser Zeit machte sie eine Ausbildung zur Buchhändlerin. Nach zehn Jahren Aufnahme in den hessischen Schuldienst, Lehrerin bis zu ihrer Pensionierung. Aktives Mitglied in der Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes – Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten (VVN-BdA), die schon ihr Vater mitgründete. Sie setzt sich ein für Frieden, soziale Gerechtigkeit und Solidarität, gegen Militarismus, Krieg und Faschismus.